

Gottesdienste im Mai

Sonntag 17:00 h

Termine

Mitglieder-Versammlung – So, 15. Juni
16:00 h, direkt vor dem Gottesdienst

Heilungs-Workshop
Lehre, Lobpreis & Gebet
Dienstags 14-täglich
17:00 h

Kleiner Saal der Jerusalem-Gemeinde
13.05. / 27.05. / 10.06. / 24.06. / 08.07.

- | | | |
|--------|---------------------|----------------|
| 04.05 | Predigt & Lobpreis: | Oliver Haupt |
| ☞ | Kollekte: | Mercy Ships |
| 11.05. | Predigt Predigt: | H.-G. Schade |
| | Lobpreis: | Oliver Haupt |
| | Kollekte: | Jesus Center |
| 18.05. | Predigt & Lobpreis: | Oliver Haupt |
| ☞ | Kollekte: | Ebenezer Haifa |
| 25.05. | Predigt & Lobpreis: | Oliver Haupt |
| | Kollekte: | Open Doors |



Immanuel-Gemeinschaft
in der Jerusalem-Kirche e.V.

Die Immanuel-Gemeinschaft hat ihre Wurzeln in der charismatischen Erneuerungs-Bewegung, die innerhalb der Evangelischen Kirche an einer Neuentdeckung geistlichen Lebens mitgewirkt hat.

Für unseren Glauben ist zentral, dass Menschen eine persönlichen Begegnung mit Jesus Christus erfahren und die Kraft und die Gaben des Heiligen Geistes kennenlernen. Anbetung und gemeinsames Gebet und Bibelstudium sind uns wichtig.

Immanuel-Gemeinschaft in der Jerusalem-Kirche e.V.

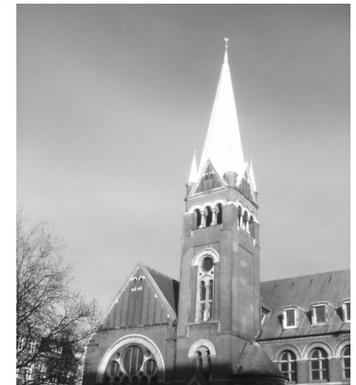


Schäferkampsalle 36, 20357 Hamburg
Pastoralreferent Oliver Haupt
info@immanuel-gemeinschaft.de

IBAN DE63 8306 5408 0004 0959 01
BIC GENO DEF1 SLR

www.immanuel-gemeinschaft.de

I
m
Gemeinschaft
in der Jerusalemkirche e.V.
a
n
u
e
l



Gemeindeblatt
Mai 2025

**„Ist jemand in Christus, so ist er
eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen,
siehe, Neues ist geworden.“**

2.Kor 5,17 (Wochenspruch Sonntag Jubilare)

'Kreatur' kommt von lat. creare = 'erschaffen'. Also: „Ein neues Geschöpf“.

In dieser knappen Formulierung steckt eine Menge drin. Geschöpf – das ist das Geschaffene, alles Geschaffene, jedes Geschaffene. 'Geschöpf' ist ein Begriff, der nur komplementär mit dem Gegenstück seinen Sinn bekommt – mit dem Begriff 'Schöpfer'. Geschöpf zu sein bedeutet, erschaffen worden zu sein, durch jemanden.

„Neues ist geworden“ – Genau das bedeutet Schöpfung, Erschaffung. Etwas kommt ins Sein, das es vorher nicht gab, und zwar wird es absichtsvoll von jemandem geplant und umgesetzt, der das kann.

Gott ist also „Schöpfer“. Und das ist er nicht nur in dem Sinne, dass ja das Universum irgendwann einmal in grauer Vorzeit irgendeinen Ursprung gehabt haben muss und wir mangels Wissen diesen grauvorzeitlichen Vorgang einfach mal einem 'Gott' zuschreiben und die Frage so abhaken, ohne weitere Folgen; In dieser verkürzten Weise wird das Schöpfer-Sein Gottes leider oft missverstanden.

Nein, sondern darüber hinausgehend ist und bleibt die Welt mit allem und jedem, das/der/die darin existiert und lebt, permanent auf das Gegenüber dieses Schöpfers bezogen.

Was 'die Welt' ist, oder 'das Leben' oder 'mein Ich', das verstehen wir ganz anders, wenn wir sagen: „Ich bin Geschöpf, ich wurde erschaffen“. Für Welt, Leben, und sogar für mein Ich gibt es ein Konzept, nach dem sie ausgedacht und hervorgebracht wurden, um genau hier genau jetzt im Zusammenspiel von Allem einen Platz einzunehmen.

So sehen Christen die Welt und das Leben und sich selbst, als grundsätzlich ausgerichtet auf einen Schöpfer, der hinter dem Zusammenhang aller Dinge steht und dieses Ganze, dieses All, diese Schöpfung mit seinem Willen designt und formt.

Und nun kommt Christus ins Spiel. Das christliche Evangelium, die Heilsbotschaft, die auch der Apostel Paulus im hier besprochenen Wochenspruch immer im Herzen und in der Feder hatte, ist die Botschaft: Wenn du Teil dieses göttlichen Zusammenhanges der Welt sein willst, wenn du einen Blick, ein Gefühl für deinen Platz im Ganzen entwickeln willst, dann bedarfst du einer Erneuerung. Denn solange dir der Sinn für Gott fehlt, bist du ortlos, heimatlos, standpunktlos, wie dazwischengestreut in ein Zufalls-Chaos. Aber durch Jesus gewinnst du eine Verbindung mit Gott, in der geheimnisvollen Berührung des Heiligen Geistes, in der Jesus Anteil an dir bekommt und du Anteil an ihm.

Es ist als würde ein Gefährt auf einer Schiene umgedreht: Es bleibt eindeutig es selbst, und trotzdem wird es neu, indem es mit neuer Richtung in das Ganze eingeordnet wird. Aus einem Zug nach Nirgendwo wird ein Zug Richtung Heimat.

So wirst auch Du neu durch Christus, ein neues Geschöpf, bereitgemacht für deinen Platz im Zusammenspiel des Ganzen der Schöpfung.



Oliver Haupt, Pastoralreferent